

Herren Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV) - Relegation

FC Bayern München III : TSG 1889 Augsburg-Hochzoll
Sonntag, 23.04.2023, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim FC Bayern München III – 8:2 Heimerfolg

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des FC Bayern München III im Spiel der Herren Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV) - Relegation gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:16 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 5 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Nick Deng, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen umkämpften Sieg feierten Deng / Qu beim 11:7, 8:11, 11:7, 6:11, 11:5 gegen Paesler / von Hofer, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen Erfolg verpassten Aicher / Wildenauer wiederum bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Teichmann / Schär. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nick Deng hatte seinen Gegner Matthias Paesler beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Jörg Teichmann musste Kevin Qu Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Rufus Funkert Moritz von Hofer in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen Sieg fuhr derweil Kilian Dinkel beim 11:3, 11:8, 9:11, 11:5 gegen Daniel Schär ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Lange mit Jörg Teichmann kämpfen musste Nick Deng in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Deng mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Kevin Qu machte mit Matthias Paesler beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Rufus Funkert gegen Daniel Schär nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Rufus Funkert letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: FC Bayern München III 7 Punkte, TSG 1889 Augsburg-Hochzoll 2 Punkte. Kilian Dinkel konnte im Spiel gegen Moritz von Hofer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des FC Bayern München III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 4:0 bei 2 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TSG 1889 Augsburg-Hochzoll erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 1:3. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

FC Bayern München III

Doppel: Deng / Qu 1:0, Aicher / Wildenauer 0:1

Einzel: N. Deng 2:0, K. Qu 1:1, R. Funkert 2:0, K. Dinkel 2:0

TSG 1889 Augsburg-Hochzoll

Doppel: Paesler / von Hofer 0:1, Teichmann / Schär 1:0

Einzel: J. Teichmann 1:1, M. Paesler 0:2, D. Schär 0:2, M. Hofer 0:2